





02. Januar 2022

## Jahr drei der Corona Pandemie

Bürger im politischen Corona infizierten Würgegriff

### Corona-Zutrittsregeln für ...

	Geimpfte 	Genesene 	alle anderen
3G	✓	✓	negativer Test
3G plus	✓	✓	neg. PCR-Test
2G	✓	✓	✗
2G plus	✓ + neg. Test	✓ + neg. Test	✗

Sonderregelungen für Menschen möglich, die nicht geimpft werden können

© 1&1 Mail & Media Quellen: dpa, Bundesgesundheitsministerium  
ggf. länderspezifische Abweichungen

**4. Januar:** Die Zahl der Omikron-Fälle in Deutschland hat sich innerhalb einer Woche verdreifacht. In Frankreich ist eine neue Coronavirus-Variante mit Ähnlichkeiten zu Omikron entdeckt worden.

**6. Januar:** In Deutschland hat inzwischen 71,5 Prozent der Bevölkerung den vollständigen Impf-Grundschutz mit meist zwei Spritzen.

**7. Januar:** Bund und Länder einigen sich darauf, die 2G+-Regel für den Besuch eines Restaurants oder einer Kneipe einzuführen. Außerdem werden die Quarantäne-Regeln gelockert.

**12. Januar:** Der Bundestag beschließt gegen die Stimmen der AfD die 2G-Plus-Regel. Demnach dürfen nur noch doppelt geimpfte oder genesene Abgeordnete den Plenarsaal betreten, wenn sie einen negativen Schnelltest vorlegen. Ungeimpfte Abgeordnete dürfen nur noch von der Zuschauertribüne aus zuschauen, wenn sie einen Negativ-Test vorzeigen. Für geboosterte Abgeordnete gilt grundsätzlich keine Testpflicht.

**13. Januar:** Der Chef der Ständigen Impfkommission, Thomas Mertens, lehnt eine allgemeine Covid-Impfpflicht ab.



**17. Januar:** Der Genesenen-Status läuft nun nach drei, nicht erst nach sechs Monaten aus. Grund dafür ist die ansteckendere Omikron-Variante. Die Gesundheitsminister der Länder wollen telefonische Krankschreibungen weiterhin ermöglichen.

**19. Januar:** Das Bundesgesundheitsministerium erklärt, dass es keinen Bestandsschutz für Genesenen-Nachweise gibt, die älter als drei Monate sind. In England wird die Maskenpflicht und in Tschechien die geplante Impfpflicht beerdigt.

**21. Januar:** Bundestagsabgeordnete von SPD, FDP und Grünen kündigen einen ersten Gesetzentwurf für die Einführung einer allgemeinen Corona-Impfpflicht an.

**22. Januar:** Die Kontaktnachverfolgung der Gesundheitsämter wird nach einem Beschluss der Gesundheitsminister von Bund und Ländern auf gefährdete Gruppen konzentriert. Zudem sollen die Beschäftigten in Kliniken oder in der Pflege bevorzugt den Impfstoff von Novavax erhalten können.

**27. Januar:** Das RKI verzeichnet erstmals mehr als 200.000 Neuinfektionen an einem Tag. Die EMA empfiehlt die Zulassung des Covid-Medikaments Paxlovid.

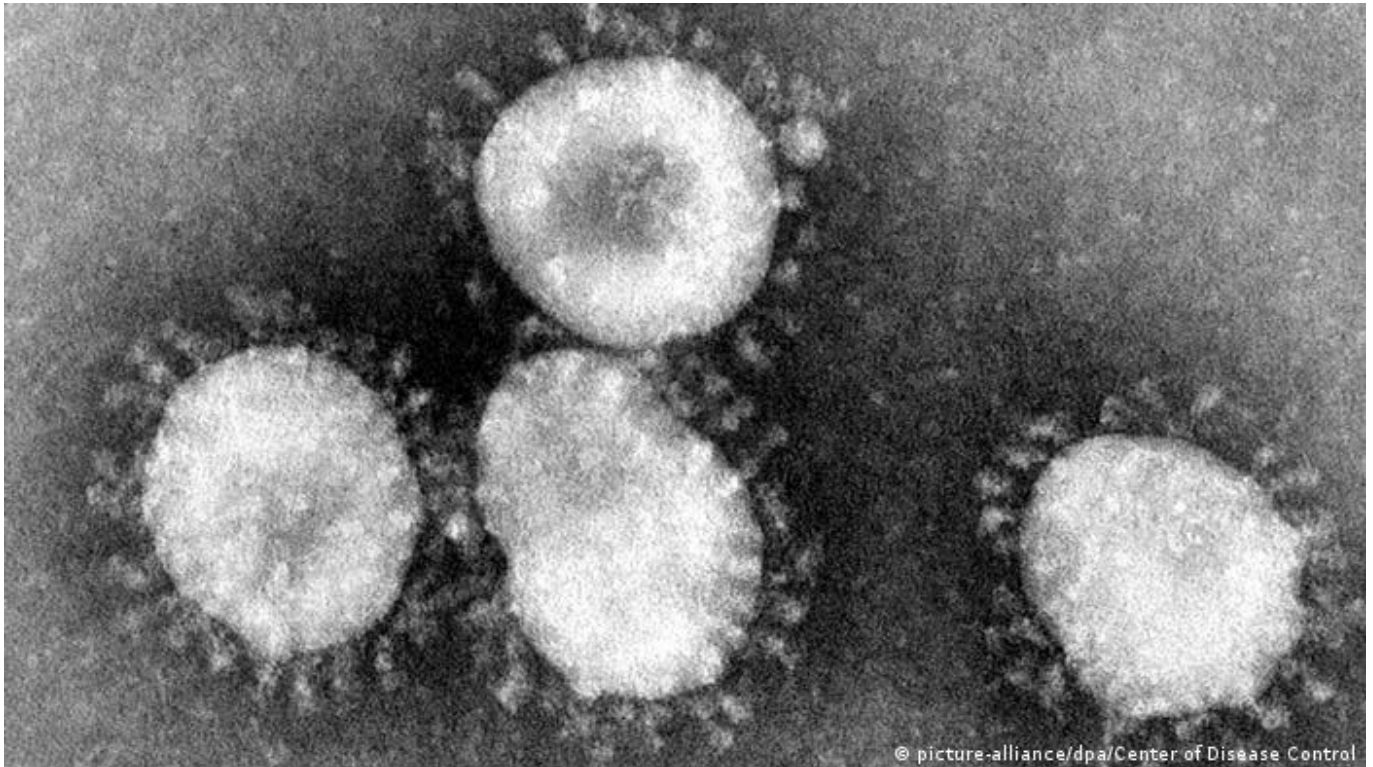
**03. Februar:** Die Ständige Impfkommission empfiehlt eine zweite Corona-Auffrischungsimpfung für gesundheitlich besonders gefährdete und exponierte Gruppen. Außerdem spricht sie sich für den Einsatz des Corona-Impfstoffs von Novavax für Menschen ab 18 aus.

**04. Februar:** Ein Gericht in Osnabrück hat die vom RKI verfügte Verkürzung des Genesenenstatus auf drei Monate als verfassungswidrig eingestuft.

**11. Februar:** Bundeskanzler Olaf Scholz stellt bei seiner Antrittsrede im Bundesrat Lockerungen in Aussicht. Beim nächsten Bund-Länder-Treffen soll über erste Öffnungsschritte gesprochen werden.

**16. Februar:** Bund und Länder beschließen Lockerungen. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und die Ministerpräsidenten vereinbaren einen Stufenplan für die Rücknahme von Beschränkungen zum 20. März.

**21. Februar:** Eine Studie beschreibt Long-Covid-Symptome als oft psychosomatisch. Die ersten Lieferungen des neue Novavax-Impfstoffs treffen in Deutschland ein. Der britische Premier Boris Johnson verkündet das Ende der Quarantäne-Pflicht in England. Slowenien hebt fast alle Schutzmaßnahmen auf. In Deutschland treiben absehbare Lockerungen die Preise für Studentenzimmer nach oben.



(Omikron Variante)

**25. Februar:** Deutschland streicht viele Länder von der Liste der Hochrisikogebiete, die insgesamt ab Anfang März nicht mehr fortgeführt werden soll. Es wird bekannt, dass ein Sub-Typ der Omikron-Variante des Coronavirus weniger gefährlich ist als befürchtet.

**06. März:** Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach stimmt auf höhere Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung ein, begründet mit den finanziellen Folgen der Coronavirus-Pandemie für die Kassen. Der Anstieg der Beiträge solle durch staatliche Maßnahmen begrenzt werden, sei aber nicht zu vermeiden, sagte der SPD-Politiker. Zugleich äußert er Zweifel am Nutzen von Covid-19-Impfungen bei Kindern unter fünf Jahren.

**08. März:** Der US-Pharmakonzern Moderna will dauerhaft in schwach- und mittelentwickelten Ländern auf den Patentschutz seines Corona-Impfstoffes verzichten. Insgesamt seien 92 Ländern davon betroffen, teilte der Konzern mit.

**09. März:** Das Bundeskabinett hat ein neues Infektionsschutzgesetz beschlossen. Demnach sollen zum 20. März die meisten Corona-Maßnahmen auslaufen, ein Basisschutz soll aber bestehen bleiben. Zudem ist eine Hotspot-Regel geplant, um auf regionale Ausbrüche schnell reagieren zu können.

**11. März:** RKI-Chef Lothar Wieler verkündet, dass sich die noch ansteckendere Omikron-Subvariante BA.2 immer stärker durchsetze. Sie mache bereits die Hälfte der Infektionsfälle aus.



**17. März:** Die WHO bestätigt die Existenz einer Hybridvariante zwischen Delta und Omikron, genannt "BA.1 x AY.4 recombinant" oder "Deltakron".

**19. März:** Wegen enorm gestiegener Inzidenzen kehrt Österreich nach knapp zwei Wochen zur FFP2-Maskenpflicht in öffentlichen Innenräumen zurück. China meldet erstmals seit über einem Jahr wieder Todesfälle in Zusammenhang mit dem Coronavirus.

**20. März:** Das neue Infektionsschutzgesetz tritt in Kraft. Es sieht nur noch Basisschutzmaßnahmen gegen das Coronavirus vor. Masken- und Testpflicht sind weitgehend entfallen. Weitergehende Schutzmaßnahmen können die Länder für "Hotspots" erlassen. Viele Länder nutzen eine Übergangsfrist und verlängerten wegen der aktuellen Pandemielage die bisherigen Schutzmaßnahmen bis 2. April.

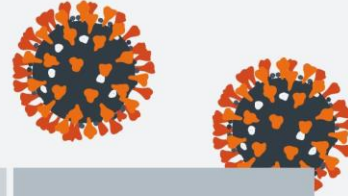
**21. März:** Noch bis Ende Mai soll es weiterhin die kostenfreien Bürgertests geben. Das teilte das Bundesgesundheitsministerium mit. Eine entsprechende Verordnung werde vorbereitet, da die aktuelle Testverordnung zum 31. März ausläuft.

**23. März:** Der Omikron Subtyp BA.2 ist mittlerweile vorherrschend in Deutschland. Dem Robert Koch-Institut zufolge sind 62 Prozent der Neuinfektionen auf den Subtyp zurückzuführen. Eine aktuelle Studie zeigte zudem, dass der Immunschutz nach Genesung, Grundimmunisierung und Booster viel geringer sei als bei früheren Mutationen.



## Wichtige SARS CoV-2 Varianten

### Besorgniserregende Varianten



WHO-Bezeichnung	Linie	erstmalig dokumentiert
$\alpha$ Alpha	B.1.1.7	Großbritannien Sept. 2020
$\beta$ Beta	B.1.351	Südafrika Mai 2020
$\gamma$ Gamma	P.1	Brasilien Nov. 2020
$\delta$ Delta	B.1.617.2	Indien Okt. 2020
$\omicron$ Omikron	B.1.1.529	Verschiedene Länder, Nov. 2021

### Zu beobachtende Varianten



$\lambda$ Lambda	C.37	Peru Dez. 2020
$\mu$ Mu	B.1.621	Kolumbien Jan. 2021